



Gemeinde Böbing

Niederschrift

über die
öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Böbing
am Montag, 23. Januar 2023
im Sitzungssaal des Rathauses

GRB/2023/002

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:30 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

Erster Bürgermeister

Erhard, Peter

Gemeinderatsmitglied

Angerer, Doris

Bair, Christine

Eder, Robert

Erhard, Johann

Geiger, Florian

Gretschmann, Markus

Leyerer, Andrea

Pichl, Florian

Schauer, Josef

Schmid, Stephan

Schmid, Willi

Schweiger, Markus

Schriftführerin

Schwarz, Sabine

Sonstige Teilnehmer

Zuhörer: 2

Ab TOP 2 A anwesend

Fehlend:

Öffentliche Tagesordnung

- 01 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.12.2022
sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 02 Vollzug der Baugesetze
- 02 A Tektur-Bauantrag von Herrn Johann Erhard auf Neubau eines Milchviehstalles mit
Laufhof
auf Fl.Nr. 716, Gemarkung Böbing, Arsbaldweg 6, 82389 Böbing
- 02 B Stellungnahme zur Bauleitplanung der Gemeinde Rottenbuch - Bebauungsplan
"Sondergebiet Einzelhandel und Fläche für kommunale Betriebe und temporäre
Bildungseinrichtungen"
- 03 Beratung über die Möglichkeiten zur Installation von PV-Anlagen auf gemeindlichen
Liegenschaften
- 04 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

TOP 01 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.12.2022 sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sachvortrag:

Erster Bürgermeister Peter Erhard begrüßte zur Gemeinderatssitzung die Mitglieder des Gemeinderates, die zwei Zuhörer sowie Herrn Kindelmann von der Presse.

Er stellte anschließend die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und da keine Einwände gegen die Tagesordnung waren, ging er zu TOP 1 über.

Die Sitzungsniederschrift vom 19.12.2022 ging jedem Gemeinderat per Ladung zu.

Bürgermeister Peter Erhard informierte noch, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung im Dezember die Kanalsanierungsarbeiten zum Angebotspreis von 98.329,55 € an die Firma Swietelsy-Faber aus Landsberg vergeben wurden. Aus der nichtöffentlichen Sitzung im Januar gibt es der Öffentlichkeit momentan nichts zu bekanntgeben.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 19.12.2022 wird einstimmig genehmigt. Gemeinderat Schweiger enthielt sich der Stimme, da er bei dieser Sitzung nicht anwesend war.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 02	Vollzug der Baugesetze
---------------	------------------------

TOP 02 A	Tektur-Bauantrag von Herrn Johann Erhard auf Neubau eines Milchviehstalles mit Laufhof auf Fl.Nr. 716, Gemarkung Böbing, Arsbaldweg 6, 82389 Böbing
-----------------	--

Sachvortrag:

Bürgermeister Peter Erhard informierte über das beabsichtigte Bauvorhaben. Zu diesem Bauvorhaben gibt es bereits einen Bauantrag aus 2019 und eine Baufertigstellung aus 2021. Die Tektur beinhaltet eine Überdachung des Laufhofes und einen Neubau des Milchviehstalles.

Beschluss:

Von Seiten des Gemeinderates werden gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt, wenn die Privilegierung gegeben ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 02 B	Stellungnahme zur Bauleitplanung der Gemeinde Rottenbuch - Bebauungsplan "Sondergebiet Einzelhandel und Fläche für kommunale Betriebe und temporäre Bildungseinrichtungen"
-----------------	--

Sachvortrag:

Bürgermeister Peter Erhard erklärte, dass man im Rahmen der Trägeranhörung als Nachbar-gemeinde von Rottenbuch beteiligt wurde eine Stellungnahme zur geplanten Bauleitplanung zum Bebauungsplan „Sondergebiet Einzelhandel und Fläche für kommunale Betriebe und temporäre Bildungseinrichtungen“ abzugeben. Er berichtete weiter, dass der Bau eines Feuerwehrhauses,

Bauhof und Schule mit temporärer Nutzung Aufgaben der Gemeinde sind und einer Errichtung nichts entgegenstehe. Bürgermeister Erhard Peter erklärte, dass die geplante Fläche für den Einzelhandel reiner Ressourcenverbrauch sei. Weiterhin sei er der Meinung, dass der Betreiber des Supermarktes nicht wegen dem Ort Rottenbuch das Bauvorhaben verwirklichen will, sondern lediglich, weil Rottenbuch an der Bundesstraße anliege und dies der Infrastruktur dienen würde. Auch sei unter den Betreibern ein regelrechter Verdrängungswettbewerb entstanden, die Versorgung der Orte stehe hierbei nicht mehr im Vordergrund. Zweiter Bürgermeister Erhard Johann erklärte, dass er den Bau eines Einzelhandels in Rottenbuch begrüßen würde, auf lange Sicht ist der Einzelhandel sowohl für Rottenbuch als auch für Böbing sinnvoll und notwendig. Gemeinderätin Leyerer erklärte, dass sie es für wichtig halte, dass eine Nahversorgung in Rottenbuch entstehe. Man müsste somit als Bürger nicht bis auf Peißenberg fahren, die Einkaufsfahrt auf Rottenbuch bringt viel Zeitersparnis mit sich. Gemeinderätin Bair teilte dem Gemeinderat mit, dass sie grundsätzlich auch für den Einzelhandel sei, nur gefalle ihr die Flächenversiegelung der Parkplätze nicht. Bürgermeister Peter Erhard schlug vor, in der Stellungnahme der Gemeinde Böbing die Flächenversiegelung anzusprechen und vorzuschlagen den Verbrauch zu minimieren. Es wäre auch ein Vorschlag eine Tiefgarage unter dem Supermarkt zu errichten, so würden einige Parkplätze wegfallen. Er erklärte, dass eine Umplanung bezüglich der Parkplatzsituation seines Wissens möglich sein sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung eine Stellungnahme im Rahmen der Trägeranhörung zu verfassen, in der auf die Reduzierung der versiegelten Fläche hingewiesen und eine Umplanung der Parkplätze vorgeschlagen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 03

Beratung über die Möglichkeiten zur Installation von PV-Anlagen auf gemeindlichen Liegenschaften

Sachvortrag:

Bürgermeister Peter Erhard berichtete, dass der Vortrag in der letzten Gemeinderatssitzung von Frau Regauer von der Energiewende Oberland-Kompetenzzentrum sehr interessant war. Die Gemeinde Böbing hat das Energiecoaching Plus gewonnen. Hierfür wurden Liegenschaften der Gemeinde kostenlos untersucht. Bürgermeister Peter Erhard führte aus, dass seit 2008 eine Bürger PV-Anlage auf der Schule und Bauhof und seit 2021 die PV-Anlage auf der Kläranlage bestehen, welche im Eigenverbrauch genutzt werden. Frau Regauer hat die Schule, Kindergarten, Feuerwehrhaus und Turnhalle untersucht. Das Sportheim wäre auch eine potentielle Abnahmestelle, wurde aber bisher noch nicht miteingerechnet. Bürgermeister Erhard Peter schlug vor, die Vorschläge von Frau Regauer in Unterstützung mit der Energiewende Oberland ausarbeiten zu lassen und die Investitionszeit auf ca. 10 Jahre festzulegen. Sobald das Konzept ausgearbeitet und nachvollziehbar ist, wie der Eigenstrom verwendet werden kann, wird der Gemeinderat sich weiter mit dem Thema beschäftigen. Nach der Ausarbeitung liegen auch die Kosten pro Objekt vor

und können im Haushalt aufgeführt werden. Gemeinderätin Leyerer erklärte, dass vorerst bei den Objekten feststehen muss, zu welchen Tages- und Nachtzeiten der Strom benötigt wird. Gemeinderat Eder bat darum, den Eigenverbrauch der E-Tankstelle vorab nochmals zu prüfen. Man muss wissen, was man mit dem Verbrauch vorhat, da die Schenkung an Mitarbeiter steuerlich schwierig ist. Es ist zu klären, ob die E-Tankstelle in den Eigenverbrauch mitreingerechnet wird. Ein Besucher bat darum, den Pfarrhof auch bei der Planung miteinzubeziehen. Bürgermeister Erhard Peter erklärte, dass er dies am Donnerstag bei einer Besprechung mit der Kirche ansprechen werde.

TOP 04 Verschiedenes, Wünsche und Anträge
--

Sachvortrag:

- A) Bürgermeister Erhard Peter informierte über die nächsten Termine:
27.02.2023, 19:30 Uhr: Gemeinderatssitzung
04.03.2023, ganztägig: Klausur in Langau
- B) Bürgermeister Erhard erklärte, dass er bezüglich der Anfrage zur Packstation im Scheiberhaus auf einen Rückruf von DHL warte.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Für die Richtigkeit:

Peter Erhard
Erster BürgermeisterSabine Schwarz
Schriftführung